

Studie: IT-Land Österreich

Business Software Alliance / Initiative D21

Studie: IT-Land Österreich

Alpenrepublik belegt 17. Platz in internationalem Ranking

Laut einer Studie der Business Software Alliance (BSA) konnte Österreich seinen Ruf als Technologienation deutlich verbessern. Der „IT Industry Competitiveness Index“, der 66 Nationen nach den Faktoren IT-Infrastruktur, IT-Arbeitsmarkt, wirtschaftliches Umfeld, Forschung und Entwicklung und Rechtssicherheit sowie nach der öffentlichen Unterstützung der IT-Branche bewertet, reiht Österreich auf Platz 17 (2010: 22). Vor allem der Kategorie Forschung und Entwicklung habe man den Sprung um fünf Plätze nach oben zu verdanken, so die Auftraggeber der Studie.

Luft nach oben gibt es jedoch noch genug: Mit Finnland und Singapur stehen (gemeinsam mit der Nummer eins USA) ähnlich kleine Länder wie Österreich auf dem Siebertreppchen. BSA-Präsident Robert Holleyman: „Die Studie zeigt, dass kein Land mehr ein Monopol über die IT besitzt. Wir steuern auf eine Welt mit

vielen IT-Zentren zu.“ Nun sei die Politik am Zug, den Trend durch Förderungen weiter in die richtige Richtung zu lenken.

Auch in einem anderen Bereich konnte die Alpenrepublik überzeugen: Die Stu-

wird positiv bewertet: Bürgerkarte, elektronische Identität, digitale und Handy-Signatur sorgen für Sicherheit. Christian Rupp, Sprecher des Bundeskanzleramts, ist erfreut über das positive Feedback und ver-

spricht, man werde sich nicht auf den Lorbeeren ausruhen: „Wir befinden uns auf dem richtigen Weg, allerdings dürfen wir jetzt nicht stehen bleiben. Das



die „E-Government Monitor 2011“ des deutschen IT-Netzwerks Initiative 21 zeigt, dass Österreich bei der Nutzung und Akzeptanz elektronischer Bürgerdienste im internationalen Vergleich führend ist. 70 Prozent der Internetnutzerinnen und -nutzer kommunizieren online mit den Behörden, ganze 95 Prozent sind mit dem E-Government-Angebot zufrieden. Auch der Datenschutz

E-Government-Angebot wird weiter ausgebaut, um den Bürgerinnen und Bürgern österreichweit die gleichen Services zur Verfügung stellen zu können.“ ■

BSA
www.bsa.org/globalindex
 Initiative D21
www.egovernment-monitor.de